

Protokoll Nr. X/020/2017

über die Betriebsausschuss Bäderbetriebe Bad Rothenfelde am Dienstag, den 21.03.2017,
Balkonzimmer des Kurmittelhauses, Frankfurter Str. 3, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: Uhr bis Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: Uhr bis Uhr

► Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Klotzbach

Mitglieder

Herr Martin Diekamp

Frau Leslie Kell

Vertretung für Ratsherrn Frank Bunselmeyer

Herr Alexander Kuchenbecker

Herr Dirk Lange-Mensing

Frau Onat Temme

Herr Norbert Vater-Lippold

Protokollführer

Herr Jan Prävestmann

Gäste

Herr Dr. Niemann

KMP Osnabrück

Herr Redecker (KMP)

KMP Osnabrück

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

Betriebsleiter

► Abwesend:

Mitglieder

Herr Frank Bunselmeyer

► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. 180/2016 vom 25.05.2016
- 3 Eigenbetrieb Bäderbetrieb Bad Rothenfelde-Rücklagenzuführung 2015
Vorlage: X/2017/084
- 4 Eigenbetrieb Bäderbetrieb Bad Rothenfelde-Jahresabschluss 2015
Vorlage: X/2017/085

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Klotzbach, eröffnet um 18:44 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. 180/2016 vom 25.05.2016

Das Protokoll Nr. 180/2016 vom 25.05.2016 wird **einstimmig bei fünf Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.**

**zu 3 Eigenbetrieb Bäderbetrieb Bad Rothenfelde-Rücklagenzuführung 2015
Vorlage: X/2017/084**

Herr Dr. Niemann erläutert im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2015 die Zusammensetzung des Eigenkapitals.

Es ergeht folgender **Beschluss (einstimmig):**

Zur Verlustabdeckung werden der Kapitalrücklage 790.000 € zugeführt.

Die Zuführungsverpflichtung wird durch die Zahlungen der Gemeinde Bad Rothenfelde aus dem Jahr 2015 in gleicher Höhe erfüllt.

**zu 4 Eigenbetrieb Bäderbetrieb Bad Rothenfelde-Jahresabschluss 2015
Vorlage: X/2017/085**

Herr Dr. Niemann erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Jahresabschluss 2015.

Frau Temme erkundigt sich nach dem Hintergrund der ausgewiesenen Erträge aus der Nutzung durch die Klinik im Kurpark. Herr Redeker erläutert, dass diese Erträge aus der Vereinbarung stammen, dass die Gäste der Klinik im Kurpark die carpesol-Therme nutzen dürfen. Hier werden die Einnahmen von der Klinik erfasst. Das Pendant, die Auszahlungen an die carpesol GmbH & Co. KG, wird im Verwaltungsaufwand in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter ‚Fremdarbeiten Verwaltung‘ ausgewiesen. Im Grunde ist es für den Eigenbetrieb Bäderbetriebe ein durchlaufender Posten. Aufgrund einer Umsatzsteuersonderprüfung sind in 2015 geringfügige Betragsabweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. den vertraglichen Vereinbarungen zu verzeichnen.

Herr Rehkämper führt zu dem Sachverhalt aus, dass ab 2016 die Vereinbarung zur Patientennutzung der Therme zwischen der Klinik im Kurpark und der carpesol GmbH & Co. KG direkt umgesetzt wird. Daher werden diese Erträge bzw. Aufwendungen ab 2016 im Eigenbetrieb Bäderbetriebe nicht mehr anfallen.

Des Weiteren fragt Frau Temme nach den hohen Abweichungen bei dem Soll-Ist-Vergleich der Instandhaltungen/Wartungen von rd. 80 T€. Lt. Herrn Redeker resultieren diese aus den nicht angesetzten Planungskosten für die Grundsteuer in Höhe von rd. 20 T€. Des Weiteren sind rd. 60 T€ aus dem ausgezahlten Investitionsbudget von rd. 160 T€ an die carpesol GmbH & Co. KG nicht als Anlagevermögen zu aktivieren, sondern als Aufwand in Form von Instandhaltung bzw. Reparatur zu bewerten.

Es ergeht folgender **Beschluss (einstimmig):**

Der vorgelegte Jahresabschluss und der Prüfungsbericht für das Jahr 2015 werden genehmigt.

Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2015 die Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 787.153,40 € wird gegen das Eigenkapital gerechnet.

zu 5 Sonstiges/Mitteilungen

Herr Rehkämper weist auf die bestehende Parkplatzsituation am carpesol hin. Aufgrund der hohen Besucherzahlen ist eine starke Auslastung der beiden Parkplätze (carpesol- und Freibadparkplatz) gegeben, von welcher er sich am Wochenende vor der Sitzung persönlich überzeugt hat. Hier besteht Handlungsbedarf. Eine Eingliederung der Parkplatzverwaltung in Form einer Verpachtung oder (Teil-)Selbstbewirtschaftung in den Eigenbetrieb Bäderbetriebe wird gegenwärtig geprüft.

Zudem weist Herr Rehkämper daraufhin, dass bei den bisher bestehenden Darlehen mit variabler Zinsbindung von rd. 2 Mio. EUR eine Änderung angestrebt ist. Für gut die Hälfte der Darlehenssumme wird eine Zinsbindungsfrist bis zum Laufzeitende geprüft, um im Falle von zukünftig steigenden Zinsen an den Märkten zumindest teilweise abgesichert zu sein.

Die Vorsitzende, Frau Klotzbach, schließt um 19:37 Uhr die Sitzung.

gez.
Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

gez. Jan Prävestmann
Protokollführer/in